

Kokolino, der mutige Affe

Kokolino, der Affe, lebte in einem wunderschönen Dschungel mit vielen Kokosnusspalmen. Er war überall bekannt für seine Schnelligkeit im Denken, wegen seines Mutes und vor allen Dingen für seine Freundlichkeit, anderen in der Not zu helfen.

Eines Tages kletterte Kokolino wieder einmal auf eine hohe Palme, an der viele reife Kokosnüsse hingen, um sie zu pflücken. Plötzlich nahm er ein seltsames Geräusch wahr, das von einem nahen Baum kam.

Kokolino wollte wissen, was da vor sich ging und kletterte zu dem Baum hinüber, von dem das komische Geräusch herrührte.

Dann sah er eine Gruppe anderer Affen, die einen kleinen und hilflosen Papagei ärgerten, der noch nicht ganz richtig fliegen konnte.

Kokolino war sofort klar, dass er hier eingreifen musste, um dem armen kleinen Papagei zu helfen. Schnell fasste er einen Plan.

Er sammelte mehrere Kokosnüsse, die er in ein großes Palmenblatt einwickelte und mitnahm. Als er bei den frechen Affen ankam, warf er eine Kokosnuss nach der anderen auf ihre Köpfe. Die bösen Affen wussten zuerst nicht, wie ihnen geschah, aber vom plötzlichen Angriff überrascht, machten sie sich schnell auf und davon.

Der kleine Papagei war Kokolino mehr als nur dankbar für seine Hilfe und fing an, extra für ihn ein kleines Lied zu singen, das ihm seine Eltern im Nest beigebracht haben, die früher mal bei den Menschen in einem Käfig lebten, bis man sie wieder freigelassen hatte. Der kleine Papagei erzählte seine Geschichte mit Kokolino allen anderen Papageien, die es bis in den letzten Winkel des Dschungels weiter erzählten.

Von dem Tag an war Kokolino ein großer Held unter den Tieren des Dschungels geworden, die ihn alle für seine Freundlichkeit, die Bereitschaft zu helfen und für seinen großen Mut bewunderten.

ENDE

(c)Heiwahoe

© ()Heiwahoe

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)